

12.07.16

Werner Vorndran, Gauaschach (svw//V010966/Vo/Foto: Vorndran)

Sportkegeln.

Am Sonntag begrüßte Bezirksvorsitzender Werner Hahn (KV Bad Kissingen) bei der Bezirksversammlung des Bayrischen Sportkeglerverbandes (BSKV) in Zeil neben vielen Vereins- und Clubmitgliedern auch den Bürgermeister der Stadt Zeil Thomas Stadelmann (Zeil), Landrat Wilhelm Schneider (Haßfurt), Aufsichtsratmitglied des BLSV Burkard Rickert (Karlstadt), Bayrischer Sportkeglerverband Präsidentin (BSKV) Margot Petzel (Kempten), SKV Vizepräsident Jugend Stefan Nowak (Bischberg) sowie den Vorsitzenden von Gut Holz Zeil Markus Fröhlich dessen Kegelclub sein 65jähriges Jubiläum dieses Jahr feiert. Bürgermeister Stadelmann erwähnte daß das Ehrenamt ein sehr wichtiger Faktor ist und Gut Holz Zeil eine hervorragende Jugendarbeit leistet. Die Stadt Zeil feiert im Jahr 2018 das 1000jährige Jubiläum und eine Weinregion im sog. „Weintal“. Landrat Schneider bemerkte daß der Landkreis Haßberge/Stgw ein Wein- und Bierlandkreis ist und die Stadt Zeil eine eigene Brauerei besitzt. Der Landkreis Haßberge/Stgw ist ein interessantes Urlaubsgebiet und hat viel zu bieten. BLSV Vertreter Rickert teilte mit daß die Kegler ein zuverlässiger Partner im BLSV sind und bei allen Sitzungen präsent ist. BSKV Präsidentin Petzel erläuterte daß sich der BSKV neu aufgestellt hat und eine neue Mitgliederverwaltung hat. Die Mitgliederdaten müssen immer aktuell sein. Das 120Spielsystem hat sich sportlich positiv ausgewirkt und im Fortbildungsbereich ist man sehr gut aufgestellt. Einige Bezirke sollten sich besser organisieren und es ist wichtig die Regeln der Satzung einzuhalten. Bedauerlicherweise wird in unterklassigen Ligen teilweise noch das 100Kugelsystem noch praktiziert. Wichtig für den Fortbestand des Kegelsports ist eine gute Jugendarbeit. Im Anschluß gab es folgende Ehrungen:

BSKV Ehrennadel mit Goldkranz und Urkunde für langjährige Verdienste um den Kegelsport: Gerd Reuter, Werner Vorndran (KV Bad Kissingen) und Gerhard Wagner (KV Haßberge/Stgw).

DKB Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft: Gerhard Wagner.

Ehrung 25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit: Karl Dirschbacher (KV Haßberge/Stgw), Hans-Jürgen Esser (KV Karlstadt) und Gerd Reuter.

Ehrung 100 Schiedsrichtereinsätze: Eustach Reinhard (KV Bad Neustadt).

Werner Vorndran erhielt weiterhin als Dank für 18 Jahre Tätigkeit als Bezirkspressewart einen Präsentkorb und Urkunde.

Bezirkssportwart Franz Lehnhardt (KV Haßberge/Stgw) überreichte an alle Mannschaften für die Meisterschaft in den verschiedenen Ligen des Bezirkes eine Urkunde. Vorsitzender Hahn gratulierte allen aufstiegsberechtigten Mannschaften zum sportlichen Erfolg. In seinem Bericht erwähnte Hahn die Erfolge unterfränkischer Kegler auf Bayrischer und Deutscher Ebene was der beste Beweis für die Arbeit im Bezirk, Vereinen und Klubs ist, vorallem im Jugendbereich. Er forderte zum Motto auf: „Macht weiter so“. Erfreulicherweise konnte der Mitgliederschwund im letzten Jahr gegenüber den zurückliegenden Jahre etwas gebremst werden. Zum 01.01.2016 hat der Bezirk Unterfranken 2105 Mitglieder in 93 Klubs im Bereich Classic und zehn Bowlingvereinen. Dies bedeutet es waren gegenüber 2015 26 Mitglieder weniger. Oberstes Gebot sollte die Gewinnung neuer Mitglieder sein vorallem im Jugendbereich. Weiterhin ist die Aktion des BLSV „Sport nach Eins in Schule und Verein“ wichtig. Regelmäßig hat er an den Versammlungen des BSKV sowie BLSV-Bezirksausschusssitzungen teilgenommen. Der leider andauernde Rückgang der Mitgliederzahlen ist u.a. unsere gesellschaftliche Entwicklung und nicht die Einführung des 120Spielsystems. Bedauerlicherweise wurde der Etat vom Verband für die Bezirke gekürzt. Positiv hat sich die Ausstellung von Andungsbescheiden durch die Einführung des neuen Sportwinner Programm ausgewirkt. Der Bezirk Unterfranken spielte mit Einführung des 120Spielsystem im Jahr 2013 eine Vorreiterrolle im BSKV. Das neue Sportwinner Programm bietet ab der kommenden Saison auch eine Erleichterung in Beziehung auf Organisation, Termingestaltung und Betreuung für die

Spielleiter. Unverzichtbar sind die Aus- und Fortbildung der Jugendlichen, Keglerinnen, Kegler sowie Übungsleiter, Trainerassistenten und Trainer. Die Zusammenarbeit zwischen der Jugendleitung und Lehrteam ist wichtig für die Fort- und Weiterbildung der Jugend. Da die Zusammenarbeit dieser Gremien in der letzten Zeit nicht immer positiv verlief hat das Lehrteam seinen Rücktritt erklärt. Bedauerlicherweise konnte auf dem Bezirksjugendtag in Oberndorf keine neue Bezirksjugendleitung gefunden werden. Eine besondere Stellung im Kegelsport stellt das Schiedsrichterwesen dar. So sind ab der Punkterunde 2017/2018 wieder ab der Bezirksoberliga Schiedsrichter Pflicht. Erfreulicherweise hat der Club Alle Neun Partenstein sich seit der abgelaufenen Punkterunde entschlossen vom Hessischen Verband zum BSKV zu wechseln und Hahn sprach die Hoffnung aus daß weitere Clubs aus dem Bereich Untermain folgen, denn sein Motto ist seit vielen Jahren „Bayern kegeln in Bayern“. Hahn dankte vor den anstehenden Neuwahlen allen Mitstreitern in der Vorstandschaft für die tatkräftige und kollegiale Unterstützung. Den Wahlausschuss bildeten Margot Petzel (Wahlleitung), Markus Fröhlich (KV Haßberge/Stgw) und Hermann Holzinger (KV Bad Neustadt).

Die neugewählte Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Bezirksvorsitzender Werner Hahn (KV Bad Kissingen); Bezirkssportwart Franz Lehnhardt (KV Haßberge/Stgw); stv. Bezirkssportwart Werner Reiter (KV Schweinfurt); den vakanten Posten des Schriftführers übernahm Theresa Tiedemann (Germania Marktbreit); Werner Vorndran stellte sich als Bezirkspressewart nicht mehr zur Wahl und es konnte kein Nachfolger gefunden werden; ebenfalls kandidierte Karl Dirschbacher (KV Haßberge/Stgw) nicht mehr als Bezirksschiedsrichterwart diesen Part übernahm Jürgen Fischer (KV Würzburg). In den Rechtsausschuss wurden gewählt: Rudi Lenhard (KV Karlstadt), Ulrich Hümpfner (KV Bad Neustadt), Dietmar Schmitt (KV Bad Kissingen) und Gerhard Schwarzer (KV Kitzingen). Die Bezirksversammlung ist lt. Satzung des BSKV nicht berechtigt einen Bezirksjugendwart zu wählen. Aus diesem Grund muss innerhalb der nächsten sechs Wochen durch die bisherige Bezirksjugendleitung ein außerordentlicher Bezirksjugendtag einberufen werden um eine neue Jugendleitung zu wählen. Bezirkssportwart Lehnhardt erläuterte die Ligastruktur für die Punkterunde 2016/2017 und teilte der Versammlung mit welche Mannschaft in welcher Liga kegelt. Es nehmen vom Bezirk Unterfranken 140 Mannschaften in der kommenden Punkterunde am Spielbetrieb teil. Weiterhin vermittelte er wichtige Entscheidungen vom Verbandssporttag des BSKV. Paarbildung bei Tandemwettbewerben Bezirk übergreifend ist möglich sowie können n ur Senioren C auf Bayrischer Ebene mit Lochkugel spielen. Die Schiedsrichterrichtlinien wurden überarbeitet. Desweiteren gibt es neue Meldeformulare für die Schiedsrichter. Die Mannschafts- und Ligenstärke obliegt jedem Bezirk, wobei die Sportordnung zu Grunde zu legen ist. Es gibt generell einen sportlichen Absteiger auch wenn eine andere Mannschaft zwangsabsteigen muß bedingt durch den Abstieg der höherklassigen Mannschaft dieses Clubs in diese Spielklasse. Der Anlaufpunkt eines Keglers durch nur durch ein Klebeband (nicht loses Blättchen oder Bierdeckel etc.) markiert werden. Alle Neuerungen sind in der Sportordnung verankert. Durch Aktualisierung des Sportwinner Programm ist kein Ergebnisdienst mehr erforderlich. Die Handhabung der Übermittlung der Spielberichte ist auf der Homepage des Bezirkes zu finden und kann probeweise getestet werden. Dies trifft jedoch nicht für den Jugendspielbetrieb zu da U18/U14 gemischte Mannschaften im Einsatz sind. Bezirksvorsitzender Hahn erwähnte daß Ehrenanträge auf dem PC auszufüllen sind und als E-Mail über ihn an den BSKV weitergeleitet werden müssen. Er schloss die Versammlung mit dem dreifachen Sportgruß „Gut Holz“.

Auf dem Bild BezVers2016Ehrung von links: Werner Hahn, Margot Petzel, Gerd Reuter, Werner Vorndran, Karl Dirschbacher.

Auf dem Bild BezVers2016Vorstand von links: Gerhard Schwarzer (Beisitzer Rechtsausschuss), Willi Rennert (Bezirkslehrwart), Theresa Tiedemann (Bezirksschriftführerin), Ulrich Hümpfner

(Beisitzer Rechtsausschuss), Margot Petzel (BSKV Präsidentin), Rainer Elflein (Spielleiter Kreis Süd/West/KV Würzburg), Jürgen Fischer (Bezirksschiedsrichterwart), Werner Hahn (Bezirksvorsitzender), Gerhard Suckert (Spielleiter Kreis Ost/KV Haßberge/Stgw), Werner Reiter (stv. Bezirkssportwart). auf dem Bild fehlen Rudi Lenhard und Dietmar Schmitt (Beisitzer Rechtsausschuss).